

Rückmeldung bitte bis 20. Oktober 2018 per Post, per Fax, o. per E-Mail
(Fax: 089/ 6 13 97 165 E-Mail: zahpv@caritasmuenchen.de)

Name, Vorname:geb. am

Adresse:

Telefon, Fax, Email:

Institution:

Ja, ich nehme an der Kurs-Weiterbildung verbindlich teil und überweise die Kursgebühr über € 750, nach Bestätigung der Fortbildung, bis zum 30.10.2018 auf das angegebene Konto

..... Unterschrift

Wann:

Teil 1: 16. - 18.11.2018

Teil 2: 30.11. - 02.12.2018

jeweils

freitags 15.30 – 21.15 Uhr

samstags 9.00 – 19.30 Uhr

sonntags 9.00 – 14.45 Uhr

Wo:

Kreisklinik Ebersberg, Seminarraum
Pfarrer-Guggetzer-Straße 3
85560 Ebersberg

Kosten: 750,- €

Teilnehmer aus dem Landkreis Ebersberg erhalten einen Zuschuss von 100,- € vom Hospiz- und Palliativnetz

zu überweisen bis 30.10.2018 auf:

IBAN: DE04 7025 0150 0022 6209 59

BIC: BYLADEM1KMS

Bank: Kreissparkasse Ebersberg

Inh.: Ambulantes Hospiz- und Palliativnetz
Landkreis Ebersberg e.V.

Weitere Infos:

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung (ZAHPV)
München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

Tel: 089/ 6 13 97 - 170, Fax – 165

Mo-Do 9-16 Uhr, Fr. 9-14 Uhr

E-Mail: zahpv@caritasmuenchen.de

Veranstalter:

Hospiz- und Palliativnetz Ebersberg e.V.

Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin

für Ärzte aller Fachrichtungen

in der Kreisklinik Ebersberg

In Kooperation mit:



Palliative Care dient der Verbesserung der Lebensqualität von Patienten (Erwachsenen und Kindern) und ihren Familien, die mit Problemen verbunden mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung konfrontiert sind.

Dies geschieht durch Vorbeugen und Linderung von Leiden mittels frühzeitiger Erkennung und genauer Beurteilung und Behandlung von Schmerzen und anderen physischen, psychosozialen oder spirituellen Problemen. (WHO 2002&2013)

Hinweis

Das Absolvieren dieses Kurses ist obligatorische Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin und die Teilnahme an dem Fallseminar mit Supervision in drei Modulen.

Kurs-Inhalte

- Grundlagen der Palliativmedizin
- Behandlung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen (Symptomlinderung)
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Ethische und rechtliche Fragestellungen
- Kommunikation
- Teamarbeit und Selbstreflexion als implizite Themen

Methoden

Impulsreferate, Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Fallbesprechungen, Selbsterfahrung

Fortbildungspunkte bei der BLÄK sind beantragt

Leitung

Prof. Dr. med. Claudia Bausewein

Direktorin Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, Christophorus Akademie, Klinikum der Universität München,

Dr. med. Petra Dietz-Laukemann,

Ärztliche Leitung SAPV München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

Katja Goudinoudis, MAS

Leitung ZAHPV München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg

Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung München Land,
Stadtrand und Landkreis Ebersberg
Caritas Dienste Landkreis München
Innerer Stockweg 6
82041 Oberhaching